

Veranstaltungsort
Kulturforum Potsdamer Platz
Studiensaal Kupferstichkabinett
Eingang Kunstbibliothek
Matthäikirchplatz 6
10785 Berlin

Die römischen Zeichnungen Maarten van Heemskercks 1532–1536/37



Kontakt
Tatjana Bartsch, M.A.
Humboldt-Universität zu Berlin, SFB 644
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel. + 49-30-2093 4412
Fax + 49-30-2093 4209
tatjana.bartsch@culture.hu-berlin.de

Internationales Colloquium 8. Dezember 2008

Kupferstichkabinett – Staatliche Museen zu Berlin
Sonderforschungsbereich 644 Transformationen der Antike,
Teilprojekt B3 Objektreferentialität und Imagination

SM

Kupferstichkabinett
Staatliche Museen
zu Berlin



Sonderforschungsbereich 644 Deutsche
Transformationen der Antike Forschungsgemeinschaft

DFG

Einladung

Das Berliner Kupferstichkabinett besitzt mit annähernd 100 Blatt den weltweit größten Bestand an Zeichnungen des Niederländers Maarten van Heemskerck aus den Jahren seines Romaufenthaltes, die der Nachwelt ein anschauliches Bild vom Rom der 1530er Jahre vermitteln. Heemskercks Hauptinteresse galt dem Studium antiker Skulpturen sowie den sichtbaren Resten antiker Architektur – beides zeigte er sowohl in Detailstudien als auch eingebettet in lokale bzw. topographische Kontexte. Seine Zeichnungen dienten seit der kommentierten Faksimileausgabe von 1913/1916 Archäologen, Kunsthistorikern und Bauforschern vornehmlich als visuelle Quelle für die Erforschung der abgebildeten Artefakte – etwa um Erhaltungszustände oder Sammlungskontexte zu rekonstruieren.

Die Tagung möchte diese Ansätze weiterverfolgen und darüber hinaus die Originale selbst in den Mittelpunkt stellen, indem sie etwa nach Heemskercks zeichnerischen Methoden und Techniken fragt und seine Rolle als schöpferischer Zeichner hervorhebt. Denn die Studien stellen mehr dar als dokumentarisch getreue Abbilder der Wirklichkeit, bergen sie doch ein bemerkenswertes imaginatives Potential, das schon beim Zeichnen vor Ort zur Entfaltung kam.

Die Veranstaltung ist als Expertengespräch in kleinerem Kreise gedacht. Sie bietet neben der Präsentation aktueller Forschungen die Möglichkeit, ausgewählte Blätter im Original zu studieren und zu diskutieren.

Der Direktor des Kupferstichkabinetts, Prof. Dr. Hein-Th. Schulze Altcapenberg und der Hauptkustos der Niederländischen Abteilung, Dr. Holm Bevers, sowie PD Dr. Peter Seiler und Tatjana Bartsch, M.A. vom SFB „Transformationen der Antike“ möchten Sie dazu herzlich einladen.

Aus Gründen der Raumkapazität wird um vorherige schriftliche oder telefonische Anmeldung gebeten.

Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Hein-Th. Schulze Altcapenberg
PD Dr. Peter Seiler
- Sektion I Die römischen Zeichnungen
Moderation Dr. Holm Bevers (Berlin)
- 9.15 Uhr Prof. Dr. Ilja M. Veldman (Amsterdam)
The Roman sketchbooks in Berlin and
Heemskerck's sketchbook
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Tatjana Bartsch, M.A. (Berlin)
Praktiken des Zeichnens „drinnen“ und „draußen“:
Zu Heemskercks römischem Itinerar
- 11.30 Uhr Studium der Originale
- 12.15 Uhr Mittagspause
- Sektion II Antikenstudium
Moderation Prof. Dr. Horst Bredekamp (Berlin)
- 13.45 Uhr Dr. Fritz-Eugen Keller (Berlin)
Das rechte Bein des Commodus: Heemskercks
Skulpturenstudium im Statuengarten des
vatikanischen Belvedere
- 14.45 Uhr Dr. Kathleen Wren Christian (Pittsburgh)
The Antiquities Collections of Rome
Seen through the Lens of the Berlin Albums
- 15.45 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Dr. Martin Stritt (London)
Heemskerck, der Kolumbus der Ruinenlandschaft
- 17.00 Uhr Studium der Originale